

# DOING CONTEXT

# EMERGING CHALLENGES

# DISCUSSION

CONTEXT

## ECOLOGY OF RESOURCES FRAMEWORK (Luckin, 2010)

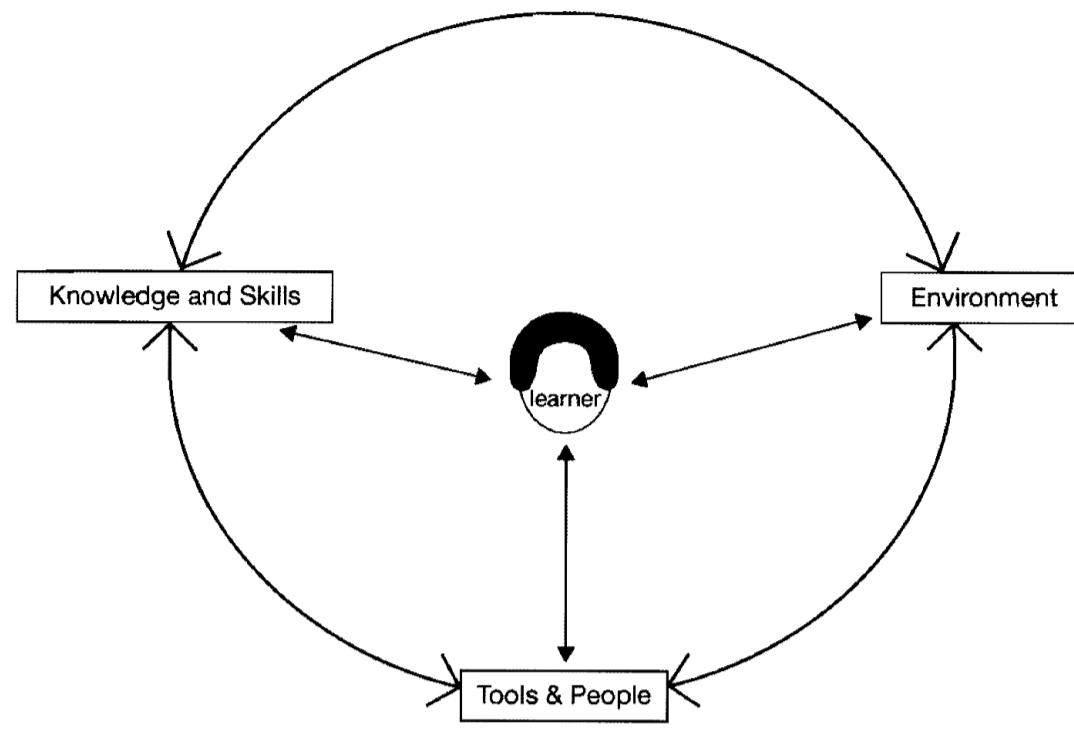


Abbildung 1: Ressourcen-Elemente in der Ecology of Resources (Luckin 2010, S.93).

CONTEXT

## CONTEXTKONSTRUKTION ERWEITERT \*

\* ein ökologiemodell von aneignung

### Ressourcen

gegenstände, konzepte, fertigkeiten, menschen, werkzeuge, wissen

### Interaktion

bedeutungszuweisung, handlungskompetenzen, kulturelle praktiken

### Strukturen

institution, familie, peers, medien, situationen, umgebung

### Subjektivität

identität, persönlichkei, sozialisati, aneignung, bedeutungszuweisung

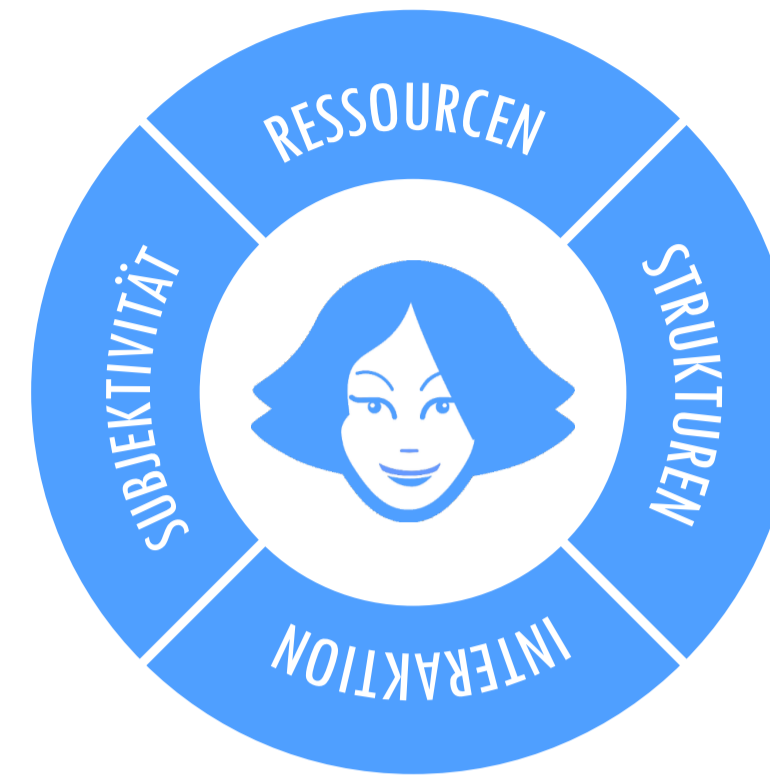


Abbildung 2: Erweitertes Modell der Lernergenerierten Contexte: Contextkonstruktion. Ein Ökologiemodell von Aneignung (Seipold 2014).

CONTEXT

## LGC ALS LERN- UND BILDUNGSRÄUME

Das erweiterte Konzept der Lernergenerierten Contexte fokussiert

Aneignung als die Konstruktion von Contexten mit dem Ziel der Schaffung von individuellen, auf Lernen und Bildung ausgerichteten Lebens- und Handlungsräumen

CHALLENGES

## AGENTS ARE CHALLENGED



Subjektivität

subjektiv sinnstiftendes Handeln

Ressourcen

nutzen, erstellen, in Abhängigkeit von Strukturen und Perspektive

Interaktion

definiert durch und prägend für Persönlichkeit, Ressourcen und Strukturen

Strukturen

Handeln innerhalb, Option der Neu- und Umgestaltung

CHALLENGES

## STRUCTURES ARE CHALLENGED



Interaktion

in Räumen mit Werkzeugen subjektiv sinnstiftend

Subjektivität

Perspektiven und Möglichkeiten alltagsgeprägt

Ressourcen

für nachhaltige Lernräume

CHALLENGES

## CONCEPTS ARE CHALLENGED



subjektiv sinnstiftende Aneignung statt Lernen · Context statt Content · Ressourcen statt Lernmittel · Ausweitung des Lernraums · Öffnung zur Lebens- und Alltagswelt der Lerner · Verbindung zwischen formell und informell · Nachhaltigkeit bei Lernen und Bildung über subjektive Bedeutungen schaffen

Lernende als subjektiv sinnstiftend handelnde, flexible und subversive Produzenten

Lehrende als Moderatoren, Anbieter und Kuratoren objektivieren, ordnen ein, machen Werkzeuge und Strategien verfügbar

DISCUSSION

## ÖKOLOGIEMODELL ERKLÄRUNGMÄCHTIG ?

Ist das Ökologiemodell von Aneignung geeignet, um

- Lernen alltagsnah und subjektzentriert zu rahmen,
- subjektiv sinnstiftend und nachhaltig zu gestalten und
- für schulisches Lernen verfügbar zu machen?



Dr. Judith Seipold

Mail: [judith.seipold@londonmobilelearning.net](mailto:judith.seipold@londonmobilelearning.net)

Web: [www.judith-seipold.de](http://www.judith-seipold.de)  
[www.londonmobilelearning.net](http://www.londonmobilelearning.net)

Web: [www.londonmobilelearning.net](http://www.londonmobilelearning.net)

Serial: [twitter.com/judithsei](https://twitter.com/judithsei)

Foliensatz verfügbar via: <http://de.slideshare.net/judiths>

Lernergenerierte Contexte. Ökologiemodell von Aneignung, Konzept von Bildungsraum und Herausforderung für die Handlungsaunomie von Lernenden.

Dr. Judith Seipold  
London Mobile Learning Group (LMLG)

DGE-Kongress 2016 "Räume für Bildung, Räume der Bildung." 15. März 2016, Universität Kassel, Kassel

